

Vorlage Nr.: 2024/0130

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **SJB**

## Berufung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner in gemeinderätliche Ausschüsse und Gremien:

### Änderung in der Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	20.02.2024	1.4	Ö	Entscheidung

#### Kurzfassung

- Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Michael Krichely, Jüdischer Wohlfahrtsverband Karlsruhe e.V., ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe vorliegt und entbindet ihn von seiner ordentlichen Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.
- Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe Frau Ljubov Hellriegel, Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe als ordentliches beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

## Erläuterungen

Nach § 3 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Karlsruhe vom 22. Oktober 1991, zuletzt geändert durch Satzung vom 22. Oktober 2019, gehört dem Jugendhilfeausschuss als ordentliches beratendes Mitglied auch eine Vertretung der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe an. Von Seiten der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe nimmt Herr Michael Krichely die Funktion als ordentliches beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe wahr.

Mit Telefonat vom 31. Januar 2024 teilte die Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe, mit, dass fälschlicherweise Herr Michael Krichely, Jüdischer Wohlfahrtsverband Karlsruhe e.V. als neues ordentliches beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Stadt Karlsruhe mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. Dezember 2023 berufen wurde.

Nach § 2 Abs. 6 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg (LKJHG) endet die Mitgliedschaft der auf Vorschlag gewählten stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses vorzeitig, wenn der Vorschlag aus wichtigem Grund zurückgenommen und aufgrund eines neuen Vorschlages ein Nachfolger beziehungsweise eine Nachfolgerin gewählt ist. Für die Mitgliedschaft der auf Vorschlag gewählten beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses findet diese Regelung entsprechende Anwendung.

Die fälschlicherweise erfolgte Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe ist als wichtiger Grund im Sinne der genannten Vorschrift anzusehen.

Das Bürgermeisteramt empfiehlt deshalb dem Gemeinderat, entsprechend dem Vorschlag der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe

Frau Ljubov Hellriegel

als ordentliches beratendes Mitglied für die restliche Amtszeit in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe zu berufen.

Mit der Berufung von Frau Ljubov Hellriegel als ordentliches beratendes Mitglied endet die Mitgliedschaft von Herrn Michael Krichely als ordentliches beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.

## Beschluss:

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Michael Krichely, Jüdischer Wohlfahrtsverband Karlsruhe e.V., ein wichtiger Grund für das Ausscheiden aus dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe vorliegt und entbindet ihn von seiner ordentlichen Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.
2. Gleichzeitig beruft der Gemeinderat für die restliche Amtszeit aufgrund des Vorschlags der Jüdischen Kultusgemeinde Karlsruhe Frau Ljubov Hellriegel, Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe als ordentliches beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe.